

Obstbaumschnitt im Allgäu

Anleitung: Obstbaumschnitt im Allgäu



1. Wann schneiden?

- **Winterschnitt (Jan–März)**
 - Hauptsächlich bei Kernobst (Apfel, Birne)
 - Fördert das Triebwachstum → ideal für junge oder schwachwüchsige Bäume
 - Achtung: Nicht bei starkem Frost (unter -5 °C) schneiden
 - **Sommerschnitt (Ende Juni – Anfang August)**
 - Ideal für zu stark wachsende Bäume (z. B. nach starkem Winterschnitt)
 - Gut für Steinobst (Zwetschge, Kirsche)
 - Fördert Fruchtbildung, bremst Wachstum
-



2. Was brauchst du?

- **Scharfe Werkzeuge:** Astschere, Baumsäge, ggf. Teleskopschneider
 - **Leiter:** Stabile Obstbaumleiter
 - **Desinfektion:** Bei kranken Bäumen Werkzeuge reinigen (Alkohol)
 - **Schnittschutz-Handschuhe** und wetterfeste Kleidung
-



3. Vorgehensweise Schritt für Schritt

A. Baumannsprache – zuerst den Baum lesen

- Wie alt ist er? Jungbaum, Ertragsbaum, Altbaum?
- Wie ist die Kronenform? (Z. B. Mitteltrieb mit Leitästen)

- Wo steht er? Sonnig/schattig, freistehend oder in Reihe?

B. Ziele setzen

- Licht & Luft in die Krone bringen
- Kräftige Leitäste fördern (Kronengerüst)
- Konkurrenztriebe und Wasserschosser entfernen
- Fruchtholzverjüngung ab ca. Jahr 6–8

4. Schnittregeln

Regel	Beschreibung
1. Kronenmitte lichten	Keine Überkreuzungen, keine steil nach oben wachsenden Triebe
2. Leitäste erhalten	3–4 Hauptäste in etwa 120°-Abständen
3. Steiltriebe (Wasserschosser)	Entfernen oder ableiten auf flachen Ast
4. Fruchtholz erhalten	Nicht alles wegschneiden – keine "Radikalkur"
5. Keine großen Wunden > 5 cm Ø	Lieber früher eingreifen – große Schnitte heilen schlecht
6. Max. 20–30 % der Krone entfernen	Zu viel Schnitt = zu viel Neuaustrieb

5. Spezialfall: Altbaumschnitt im Allgäu

Im Allgäu sind viele **alte Streuobstbäume** vorhanden. Sie brauchen oft:

- **Verjüngungsschnitt über mehrere Jahre**
- Langsame Öffnung der Krone (nie alles auf einmal raus!)
- **Wasserschosser entfernen** – aber nicht alle, da manche zu neuem Fruchtholz umgebaut werden können

Tipp: Altbaum nie in einem Jahr komplett "auf den Stock setzen"! Das fördert unkontrollierten Neuaustrieb.

6. Regionale Besonderheiten im Allgäu

- **Höhenlagen & Klima:** Späterer Schnittbeginn (ab Februar/März) ratsam wegen Frostgefahr
 - **Starke Niederschläge:** Gute Belichtung & Durchlüftung wichtig → Pilzkrankheiten vorbeugen
 - **Sortenwahl beachten:** Im Allgäu sind robuste, spätreifende Apfelsorten beliebt (z. B. Boskoop, Ontario, Jakob Lebel)
-